



Niederschrift

über die 16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am Dienstag, dem 15.03.2022, 18:00 Uhr, im Herzogsaal, Herzogstraße 9-11 (Eingang auf der Gebäuderückseite)

Anwesend:

Vorsitz

Kamiran Mohamad

Beiratsmitglieder

Marcel de Gruisbourne

Elke Hilgert

Farid Ahmad Mateen

Selamun Tamerat

Protokollführung

Susanne Jakobi

von der Verwaltung

Gregor Grzesiak

Gäste

Michel Rastoul

Beigeordnete Christina

Rauch

Klaus Stefaniak

Abwesend:

Beiratsmitglieder

Ali Alsakkar

Adnan Alshehadat

Mohamed Alsheikh

Theresa Baumann

Patrick Lang

Klaus Peter Schmidt

Malak Suleiman

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung eines neuen Mitgliedes
- 2 Information der Ausländerbehörde
- 3 Protokoll der letzten Sitzung
- 4 Verschiedenes

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Punkt 1: **Verpflichtung eines neuen Mitgliedes** **(öffentlich)**

Frau Malak Suleiman musste leider kurzfristig ihre Teilnahme an der Sitzung absagen. Daher entfällt der Tagesordnungspunkt und muss bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden.

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Punkt 2: Information der Ausländerbehörde (öffentlich)

Beigeordnete Rauch bedankt sich für die Einladung und die Gelegenheit, über die aktuelle Kriegssituation und die damit verbundenen Aufgaben und Anforderungen für Ordnungsamt und Amt für soziale Leistungen berichten zu können. Sie lässt von Herrn Bürgermeister Gauf grüßen, der der heutigen Sitzung leider nicht beiwohnen kann. Er würde gerne die nächste Gelegenheit nutzen, im Beirat aus seinem Dezernat zu berichten.

Frau Rauch berichtet auch über das private und ehrenamtliche Hilfsangebot und Spenden. Ebenso gäbe es ein Hilfsangebot der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft in ukrainischer Sprache. Aktuell findet bereits ein Deutschkurs / Willkommenskurs mit einer Muttersprachlerin statt.

Herr Stefaniak, Leiter des Ordnungsamtes, stellt sich den Anwesenden vor. Er selbst war zu Zeiten des Kosovo-Krieges in der Ausländerbehörde beschäftigt und berichtet aus dieser Zeit. Die Ausländerbehörde sei nicht nur als Erstanlaufstelle für Ankommende zuständig - auch werde man wie beim Kosovo-Krieg den Geflüchteten nach Kriegsende bei der Rückkehr in ihre Heimat behilflich sein. Hier in Zweibrücken sei keine Sammeleinrichtung für Geflüchtete, die Familien werden in Wohnungen und auch privat untergebracht. über die Aufnahmeeinrichtungen in Trier und Speyer erfolgen die Zuweisungen der Geflüchteten auf die Landkreise und Städte.

Herr Rastoul stellt sich dem Beirat als Leiter der Ausländerbehörde des Ordnungsamtes vor. Er erläutert das Einbürgerungsverfahren in Grundzügen und erläutert auch, dass es natürlich auf Grund der aktuellen Situation große zeitliche Verzögerungen bei dem Verfahren gibt. Ein Einbürgerungsgespräch findet in der Regel nach bis zu 12 Monaten statt. Grundvoraussetzung seien unter anderem ein Pass, Geburtsurkunde und ggfs. ein Blauer Pass. Ebenso seien die wirtschaftlichen Verhältnisse wichtig: Der Antragsteller sollte sich „selbst versorgen“ können.

Anschließend können die Beiratsmitglieder noch Fragen stellen.

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Punkt 3: Protokoll der letzten Sitzung **(öffentlich)**

Es ergeben sich keine Änderungen oder Ergänzungen.

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Punkt 4:
(öffentlich)

Verschiedenes

16. Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 15.03.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um Uhr.

Der Vorsitzende

Kamiran Mohamad

Die Schriftführer

Susanne Jakobi